Waldensteiner

Gemeindenachrichten

Wo Nachrichten fehlen, wachsen die Gerüchte!

Ausgabe Dezember 2017

Die Waldensteiner Gemeindenachrichten gehen an alle Haushalte der Gemeinde Waldenstein und gelten als amtliches und allgemeines Publikationsorgan der Gemeinde Waldenstein.

Zugestellt durch Post.at

Seite des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend!

Nachdem das Jahr 2017 bereits wieder dem Ende zugeht, möchte ich dies zum Anlass nehmen, um auf die Gemeindearbeit im abgelaufenen Jahr zurückzublicken und Vorschau auf das Jahr 2018 zu halten.

Auch im abgelaufenen Jahr ist es uns gemeinsam wieder gelungen, einige Projekte umzusetzen und so den Aufschwung unserer Gemeinde fortzusetzen.

Im Bereich des Straßen- und Wegebaues, sowie der Güterwegerhaltung wurden auch heuer erhebliche Investitionen getätigt, um das Straßen- und Wegenetz in Ordnung zu halten. Ich darf hier alle ersuchen, sorgsam mit den Wegen umzugehen, um die Instandhaltungskosten zu minimieren.

Die Eröffnung unseres Nahversorgers mit 1. Juni wurde zu einem Volksfest und ich hoffe, dass diese Einkaufsmöglichkeit auch in Zukunft genützt wird und damit langfristig erhalten bleibt.

Unsere Gemeinde wurde flächendeckend mit Glasfaser versorgt und noch vor Weihnachten soll auch jeder Haushalt die Möglichkeit haben, diese Infrastruktur auch tatsächlich zu nutzen.

Ebenfalls noch heuer soll die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED abgeschlossen werden.

Gerade die Grabarbeiten für diese beiden Projekte waren oftmals auch mit Unannehmlichkeiten für die Bevölkerung verbunden. Ich bedanke mich nochmals für Ihr Entgegenkommen und Verständnis.

Der Campingplatz im Bereich des Sport- und Kulturzentrums wurde ebenfalls fertiggestellt. Er ist eine schöne Ergänzung zu den bereits bestehenden Sport- und Freizeitanlagen und wir haben dadurch die Möglichkeit, in Zukunft auch Campinggäste in unserer Gemeinde begrüßen zu können.

Die Eröffnung der neuen Reihenhausanlage durch Landesrat Ludwig Schleritzko am 24.11. war ein gelungenes Fest. Alle 8 Häuser sind bewohnt und ich darf die neuen Bewohner nochmals recht herzlich in unserer Gemeinde willkommen heißen.

Beim Bau unseres neuen Kindergartens konnte der Rohbau fertiggestellt werden und ich bin davon überzeugt, dass wir den Bauzeitplan einhalten und das neue Haus mit Beginn des Kindergartenjahres 2018/2019 beziehen können.

Der Tennisverein hat neue Tennisplätze errichtet und nach Fertigstellung der gesamten Anlage mit Kindergarten und Sportplatz haben wir hier ein Zentrum, wo vom Kindergarten über die Schule, der musikalischen bis hin zur sportlichen Betätigung alle Möglichkeiten geboten werden.

Auch im Bereich der Fassadensanierung und der Dachbodendämmung unserer Hans Fitzinger Volksschule werden wir wieder Investitionen tätigen und auch für den Straßen- und Wegebau wieder finanzielle Mittel zur Verfügung stellen.

Am 7.1.2018 wird sich unser Herr Pfarrer, Johannes Ganseforth, im Rahmen eines Festgottesdienstes von Waldenstein verabschieden.

Ich möchte mich schon jetzt für sein Wirken in unserer Pfarrgemeinde recht herzlich bedanken und wünsche ihm für seine Pension alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

Bedanken möchte ich mich besonders bei jenen, die den Winterdienst in unserer Gemeinde verrichten und sich wirklich bemühen, optimale Fahrverhältnisse zu schaffen. Es muss aber klar sein, dass nicht jede Straße in unserer Gemeinde zugleich geräumt und gestreut werden kann. Jeder Fahrzeuglenker ist natürlich angehalten, seine Fahrgeschwindigkeit den Straßenverhältnissen anzupassen.

In diesem Zusammenhang möchte ich wieder einmal auf die Verpflichtung jedes Liegenschaftseigentümers nach der Straßenverkehrsordnung hinweisen, wonach Gehsteige oder bei Nichtvorhandensein eines solchen die Fahrbahn auf ein Meter Breite vor der Liegenschaft zwischen 06.00 und 22.00 Uhr geräumt und gestreut werden muss. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die strafrechtlichen Folgen, wenn sich jemand bei einem Sturz verletzt und Sie dieser Pflicht nicht nachgekommen sind.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die im abgelaufenen Jahr zum Funktionieren der Gemeinde beigetragen haben. Bei der Kollegin und den Kollegen des Gemeinderates für die gemeinsame Arbeit und die Verantwortung, die sie dadurch übernehmen. Ich danke aber auch den Gemeindebediensteten für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Weiters bedanke ich mich bei den Kommandanten und Mitgliedern unserer Feuerwehren für die vielen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit zum Schutz unseres Lebens und Besitzes sowie bei allen Obleuten und Mitgliedern der verschiedenen Vereine für deren verantwortungsvolle Tätigkeit.

Ein Dankeschön auch den Lehrkräften unserer Volksschule und den Bediensteten des Kindergartens für die ausgezeichnete Arbeit und das Miteinander zum Wohle unserer Kinder.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2018.

Bürgermeister: *Alois Strondl*

Voranschlag 2018

ORDENTLICHER HAUSHALT

	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	21.400,00	342.100,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.100,00	23.800,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	116.300,00	363.100,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	1.900,00	49.800,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	176.200,00
5	Gesundheit	1.200,00	286.300,00
6	Straßen– und Wasserbau, Verkehr	100,00	17.900,00
7	Wirtschaftsförderung	4.800,00	10.800,00
8	Dienstleistungen	444.100,00	439.900,00
9	Finanzwirtschaft	1.391.400,00	373.300,00
	Summe	**1.982.900,00**	**1.982.900,00**

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

	Bezeichnung	Einnahmen/ Ausgaben
1	Wasserleitung	7.300,00
2	Kanal/Kläranlage	30.000,00
3	Straßen/Wege/Verkabelung/Straßenbeleuchtung	270.800,00
4	Güterwegerhaltung	20.000,00
5	Katastrophenschäden	7.300,00
6	Darlehensabwicklung NÖ Wasserwirtschaftsfonds	2.100,00
7	Kindergartenneubau	1.235.000,00
8	Erweiterung Sportzentrum	160.000,00
9	Volksschule Sanierung	38.800,00
	Gesamtsumme	**1.771.300,00**

Bei der Gemeinderatssitzung am 15.12.2017 wurde Gemeinderat Markus Haumer aus Waldenstein zum Sicherheitsgemeinderat der Gemeinde Waldenstein bestellt.

Fundanzeigen:
Abzuholen am Gemeindeamt in Waldenstein

Gefunden in Waldenstein, bei der Bushaltestelle

(Landesstraße)

Trinkwasserverordnung

Information
§6

(1) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Die Information hat auf Basis der aktuellen Untersuchungsergebnisse gemäß §5 zu erfolgen.
(2) Die Abnehmer sind einmal jährlich entweder
- mit der Wasserrechnung oder
- über Informationsblätter der Gemeinden (zB Gemeindezeitung) oder
- auf einer andere geeignete Weise

zumindest über die Analysenergebnisse folgender Parameter - in der in Klammer angeführten Einheit - zu informieren:
a) „Nitrat" (mg NO3/l)
b) "Pestizide" (µg/l) unter Angabe der Stoffe, die quantitativ erfasst wurden; liegt der Gehalt aller untersuchten Pestizide unter der Bestimmungsgrenze, so hat die Angabe „Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar" zu erfolgen.
c) Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert)
d) Gesamthärte °dH
e) Carbonathärte °dH (Säurekapazität bis pH 4,3)
f) Kalium, Kalzium, Magnesium und Natrium bzw. Chlorid und Sulfat (mg/l)
Wenn auf Grund der Anforderungen gemäß Anhang II keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich ist, muss an Stelle der Analysenergebnisse auf diesen Umstand hingewiesen werden. Zu diesen Parametern sind jeweils auch die Parameterwerte gemäß Anhang I Teil B anzugeben.
(3) Ist zu erwarten, dass bei den einzelnen Abnehmern die Konzentrationen der Parameter unterschiedlich sind oder schwanken (zB bei Mischung von Wässern unterschiedlicher Beschaffenheit), ist auf Grund der vorliegenden Analysenergebnisse mögliche Schwankungsbereich anzugeben.
(4) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat die Abnehmer darauf hinzuweisen, dass die Information gemäß Abs. 2 allen Verbrauchern (zB durch Aushang im Gebäude) zur Kenntnis zu bringen ist.
(5) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage, der auf Grund eines Bescheides gemäß § 8 höher belastetes Wasser abgibt, hat die Abnehmer zunächst unverzüglich und in weiterer Folge einmal jährlich gemäß Abs. 2 über den betreffenden Parameter, den für die Abweichung vorgesehenen höchstzulässigen Wert, die Dauer der Abweichung sowie den dazugehörigen Parameterwert gemäß Anhang I Teil B zu informieren. Stellt die Abweichung für bestimmte Bevölkerungsgruppen ein besonderes Risiko dar, ist bei der Information darauf hinzuweisen; wenn möglich, werden Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos empfohlen.
(6) Die Information über weitere Parameter erfolgt auf schriftliche Anfrage des Verbrauchers gemäß Abs. 1. Die Bekanntgabe erfolgt durch schriftliche Information.

Trinkwasseruntersuchung am 13.10.2017 (Entnahmestellen in allen 7 Ortschaften). Aufgrund der Untersuchungsergebnisse entspricht das Wasser den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften für Trinkwasser und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet

Nitrat mg/l	1,7 bis 1,9	zul. Höchstkonz. 50,0
Pestizide	keine Untersuchung erforderlich	
pH Wert	7,6 bis 7,8	
Gesamthärte °dH	6,6 bis 7,2	
Carbonathärte °dH	4,1 bis 4,3	
Kalium mg/l	2,4 bis 12	
Kalzium mg/l	43 bis 47	
Magnesium mg/l	2,2 bis 2,4	
Natrium mg/l	2,5 bis 13	
Chlorid mg/l	46 bis 48	zul. Höchstkonz. 200,0
Sulfat mg/l	16 bis 17	zul. Höchstkonz. 250,0

Wir nehmen Abschied

Anna Großauer
Albrechts 26
02.01.2017

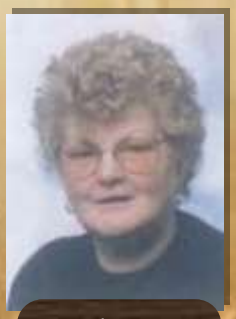
Josef Hinger
Groß-Höbarten 14
13.01.2017

Josef Süß
Waldenstein 46
22.01.2017

Walter Knapp
Groß-Neusiedl 22
15.10.2017

Maria Weber
Klein-Ruprechts 17
05.01.2017

Josef Hinger
Groß-Höbarten 10
26.11.2017



Paula Moser
Groß-Höbarten 13
01.08.2017

Margareta Vogler
Groß-Neusiedl 15
19.07.2017

Johann Eichhorn
Klein-Ruprechts 12
05.07.2017

Maria Schuh
Albrechts 40
17.01.2017

Franz Körner
Waldenstein 31
05.05.2017

Maria Redl
Grünbach 9
25.11.2017

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,

die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Irmgard Erath

Willkommen im Leben

Lorena Binder
Albrechts 2

Jonah Zimmel
Albrechts 153

Marie Schwab
Waldenstein 156

Lukas Wirth
Albrechts 160
14.01.2017

Adrian Spirek
Albrechts 126

Emma Fuchs
Albrechts 33

Sebastian Lunzer
Groß-Höbarten 35

Tobias Fuchs
Albrechts 142

Annika Weinzettl
Groß-Höbarten 49

Jan Decker
Klein-Ruprechts 10

Lisa Koller
Waldenstein 147

Termine in der Gemeinde: Jänner-März

Datum	Art	Veranstalter	Ort	Zeit
Jänner				
03.01.2018	Theateraufführung	WCTV Waldenstein	Sport- und Kulturzentr. Waldenstein	20:00 Uhr
05.01.2018	Theateraufführung	WCTV Waldenstein	Sport- und Kulturzentr. Waldenstein	20:00 Uhr
06.01.2018	Theateraufführung	WCTV Waldenstein	Sport- und Kulturzentr. Waldenstein	15:00 Uhr
07.01.2018	Mitgliederversammlung	FF Groß-Höbarten	FF-Haus Groß-Höbarten	20:00 Uhr
07.01.2018	Theateraufführung	WCTV Waldenstein	Sport- und Kulturzentr. Waldenstein	15:00 Uhr
13.01.2018	Theateraufführung	WCTV Waldenstein	Sport- und Kulturzentr. Waldenstein	20:00 Uhr
13.01.2018	Mitgliederversammlung	FF Albrechts	Gasthaus Pöhn	20:00 Uhr
14.01.2018	Theateraufführung	WCTV Waldenstein	Sport- und Kulturzentr. Waldenstein	15:00 Uhr
19.01.2018	Wir singen alte Lieder	Bildungs- und Heimatwerk Waldenstein	Gasthaus Wurz	19:30 Uhr
19.01.2018	Theateraufführung	WCTV Waldenstein	Sport- und Kulturzentr. Waldenstein	20:00 Uhr
19.01.2018	Mitgliederversammlung	FF Grünbach	FF-Haus Grünbach	20:00 Uhr
27.01.2018	Blutspenden	FF Waldenstein	Sport- und Kulturzentr. Waldenstein	ab 9:00 Uhr
27.01.2018	Mitgliederversammlung	FF Waldenstein	Sport- und Kulturzentr. Waldenstein	20:00 Uhr
Februar				
02.02.2018	ÖAAB Ball	ÖAAB Waldenstein	Sport- und Kulturzentr. Waldenstein	20:00 Uhr
10.02.2018	Faschingsturnier	Tennisverein Waldenstein	Sport- und Kulturzentr. Waldenstein	14:00 Uhr
11.02.2018	Kindermaskenball	Gemeinde Waldenstein	Sport- und Kulturzentr. Waldenstein	14:30 Uhr
13.02.2018	Faschingsnachmittag	ÖAAB Albrechts	Dorfhaus Albrechts	14:00 Uhr
15.02.2018	Silofoliensammlung	Gemeinde Waldenstein	bei Tennishalle	16:00 - 16:15
18.02.2018	Valentinstagsbrunch	DEV Groß Neusiedl	FF-Haus Groß-Neusiedl	ab 09:00
März				
03.03.2018	Flohmarkt - Alles rund ums Kind	DEV Groß-Neusiedl	FF-Haus Groß-Neusiedl	09:00 Uhr
03.03.2018	Zankerl- und Blunzen-schnapsen	ÖVP Ortspartei	FF-Haus Groß-Höbarten	19:00 Uhr
16.03.2018	Kreuzweg und Fasten-suppenessen	DEV Albrechts	Dorfhaus Albrechts	ab 17:00 Uhr
23.03.2018	Zankerlschnapsen	ÖVP Gemeindepartei	Sport- und Kulturzentr. Waldenstein	19:00 Uhr

Impressum
Ausgabe 12/2017
Die Waldensteiner Nachrichten erscheinen als Informationsblatt der Gemeinde Waldenstein

Herausgeber
Gemeinde Waldenstein
3961 Waldenstein 49
Tel. 02855/478
gemeinde@waldenstein.at
www.waldenstein.at

Gestaltung
Vbgm. Christian Dogl

Für den Inhalt verantw.
Bgm. Alois Strondl
Vbgm. Christian Dogl

Fotos
Vereine, Gemeinde, private Personen

Wir gratulieren

70. Geburtstag:		
Müllner Rudolf	30.03.1948	Groß-Neusiedl 24
75. Geburtstag:		
Kocaget Hedwig	24.01.1943	Albrechts 61
Laister Josef	05.02.1943	Waldenstein 39
Zeilinger Josef	01.03.1943	Waldenstein 3
80. Geburtstag:		
Röhrenbacher Maria	08.01.1938	Waldenstein 30
Binder Hermenegilda	28.01.1938	Albrechts 2
Fandl Maria	19.02.1938	Klein-Ruprechts 11
85. Geburtstag:		
Zeilinger Franz	18.01.1933	Albrechts 50
Weiß Gertrude	11.02.1933	Albrechts 78
Fuchs Maria	12.03.1933	Klein-Ruprechts 18
91.Geburtstag:		
Minihold Franz	03.01.1927	Groß-Neusiedl 28
97.Geburtstag:		
Hinger Maria	19.01.1921	Groß-Höbarten 10
Diamantene Hochzeit		
Fandl Maria & Franz	18.01.1958	Klein-Ruprechts 11

Wenn jemand seinen Ehrentag in den Waldensteiner Gemeindenachrichten nicht veröffentlicht haben will, ersuchen wir um kurze Mitteilung im Gemeindeamt (02855/478).

Das Gemeindeamt ist vom 27.12.2017 bis 6.1.2018 geschlossen.

Am Montag 8. Jänner ist wieder Parteienverkehr

Herzliche Glückwünsche

80er Filler Erika

90er Schön Hermine

85er Fuchs Theresia

85er Seidl Franz

85er Eichhorn Hedwig

Feuerwehr Waldenstein

Das Jahr 2017 war für die Freiwillige Feuerwehr Waldenstein wieder ein sehr erfolgreiches und mit einigen Aufgaben behaftetes. Aufgrund der Wahl meiner Wenigkeit zum Abschnitts-feuerwehrkommandantstellvertreter steht unserer Wehr laut Dienstpostenplan ein weiterer Feuerwehrkommandant-stellvertreter zu. Bei der Jahreshauptversammlung wurde Manuel Wurz zum 2. Kommandantstellvertreter gewählt und somit zum Brandinspektor befördert. Ebenso wurde Florian Schindler zum Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes bestellt und erhielt den Dienstgrad Verwaltungsmeister. Weiters wurden folgende Kameraden befördert: FM Christine Garschall und Nicole Fuß zum OFM, HFM Manfred Fuß und Thomas Waili zum LM, LM Thomas Decker zum OLM und FM Sascha Fürst als eingeteilter Gruppenkommandant zum LM.

Unser aktueller Mitgliederstand beträgt 67 aktive Feuerwehrmitglieder, 7 Reservisten sowie 7 Jugendliche bei der Feuerwehrjugend.

Ausgerückt waren wir zu folgenden Einsätzen: 5 Brandeinsätze mit 44 Einsatzstunden, 32 Technische Einsätze mit 184 Einsatzstunden, 12 Brandsicherheitswachen mit 201 Einsatzstunden und 33 Übungen mit 498 Übungsstunden

Am 22. April 2017 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Waldenstein wieder einen Tag der offenen Feuerwehr im Feuerwehrhaus, bei dem wieder einige Attraktionen für Jung und Alt vorbereitet wurden. Hierbei konnten die Zuseher die Wirkung der drei unterschiedlichen Schaumarten bewundern. Ebenso zeigte der Brandschutzservice Krenn den Behälterzerknall und die unterschiedlichen Feuerlöscher konnten ausprobiert werden. Brandschutzservice Kümmel stellte eine Reihe von Heimrauchmeldern vor. Potenziellen neuen Feuerwehrjugendmitgliedern wurden die Tätigkeiten in der Feuerwehrjugend näher gebracht. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und kam bei der Bevölkerung sehr gut an. Ebenso erfreut sich die Feuerwehrjugend über den Zuwachs von 4 neuen Mitgliedern aufgrund dieser Werbung.

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, wurden wiederum die diversesten Übungen abgehalten, sei es auf Ebene des Unterabschnittes als auch im internen Bereich. Die für den Dienstbetrieb notwendigen Schulungen und Kurse im Bezirk und in der Landesfeuerwehrschule in Tulln wurden ebenfalls mit sehr gutem Erfolg bewältigt.

Bei den kirchlichen Anlässen waren wir zur Auferstehungsfeier, zur Florianifeier, zur Fronleichnamsfeier sowie bei der Allerheiligenprozession vertreten. Im abgelaufenen Jahr mussten wir die Kameraden Josef Süß und Franz Körner zu Grabe tragen. Unsere volle Anteilnahme gilt den Familien der Verstorbenen. Wir werden beide stets in würdiger Erinnerung behalten.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Gmünd in Eibenstein konnten wieder einige Feuerwehrmitglieder für ihre langjährige sowie verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens geehrt werden. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Waldenstein erhielten LM Markus Schagginger und LM Markus Weissensteiner das Verdienstzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens. Das Verdienstzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens wurde EBI Günter Sitz, HLM Herbert Waili, LM Franz Weißensteiner und LM Josef Müllner verliehen.

Die Wettkampfgruppe Waldenstein konnte dieses Jahr wieder mit sehr guten Leistungen aufzeigen. Einerseits war dies der Sieg bei den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben in Unterlembach, wo der Wanderpokal „Hl. Florian“ für den Bewerb in Silber A zum 1. Mal gewonnen werden konnte. Ebenso konnte der Parallelbewerb der besten Feuerwehren aus dem Vorjahr für unsere Wehr entschieden werden. Auch bei den Landesfeuerwehrleistungs-bewerben in St. Pölten konnten wieder sehr gute Leistungen abgeliefert werden.

Der Feuerwehrjugend Waldenstein gratuliere ich zu den erbrachten Leistungen beim Wissenstest sowie bei den Feuerwehrjugendleistungsbewerben im Bezirk und am Land. BI Alexander Sitz und seine 7 Burschen treffen sich fast jede Woche und er bereitet sie bestmöglich auf den aktiven Feuerwehrdienst vor. Ebenso gratuliere ich unseren beiden Vertretern im Wasserdienst, HLM Günter Kainz und LM Markus Schagginger zu den erbrachten Leistungen bei den Bewerben im Bezirk und am Land.

Jahresbericht

Am 07. Oktober 2017 durften wir gemeinsam mit der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Gmünd eine große Übung in Waldenstein abhalten. Übungsannahme war ein Entstehungsbrand bei der Hans-Fitzinger-Wiese, welcher durch einen Blitzschlag ausgelöst wurde. Bei der Lageerkundung stellte sich heraus, dass es mehrere verletzte Jugendliche gab, welche auf der Wiese ein Zeltlager veranstaltet hatten. Sofort wurden weitere Einsatzkräfte nachalarmiert. Als weiteres Übungsszenario wurde ein Verkehrsunfall eines herannahenden First-Responders mit einem Schaulustigen dargestellt. Zur Suche der letzten noch abgängigen Jugendlichen im Kirchenwald wurde die Hundestaffel des Roten Kreuzes nachalarmiert. Nach etwa zwei Stunden konnten alle Übungsszenarien erfolgreich abgearbeitet werden und die Übungsbesprechung fand im Feuerwehrhaus statt. Die Feuerwehr Waldenstein möchte sich bei allen Feuerwehren der Unterabschnitte Hoheneich und Waldenstein sowie den Rettungskräften der Bezirksstelle Gmünd für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Sieben Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Waldenstein absolvierten am 21. Oktober 2017 die Ausbildungsprüfung Atemschutz. Diese Prüfung beinhaltet das richtige und sichere Arbeiten im Bereich Atemschutz. Hierzu müssen sich die Mitglieder im Fahrzeug ausrüsten und anschließend eine Personensuche in einem verrauchten Raum durchführen. Danach ist eine Hindernisstrecke zu absolvieren. Zum Abschluss müssen die Atemschutzgeräte wieder für den nächsten Einsatz vorbereitet werden und vom Gruppenkommandanten sind noch einige Fragen zu beantworten. Der gesamte Bewerb muss innerhalb einer vorgegebenen Zeit und mit möglichst wenigen Fehlern absolviert werden. Folgende Mitglieder absolvierten die Ausbildungsprüfung: FM Fabian Schuh, LM Sascha Fürst, LM Günter Schuster, HLM Günter Kainz, BI Manuel Wurz, BI Alexander Sitz und meine Wenigkeit.

Da sich das Jahr nun dem Ende neigt, möchte ich mich bei meinen Stellvertretern BI Alexander Sitz und BI Manuel Wurz sowie dem Leiter des Verwaltungsdienstes V Benjamin Sitz und dessen Stellvertreter VM Florian Schindler bedanken, denn nur mit ihnen ist es mir möglich die an uns gestellten Aufgaben zu bewältigen. Weiters danke ich allen Mitgliedern, welche ein Amt als Fachcharge, Charge oder Wart in unserer Wehr bekleiden, um den Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten. Ebenso danke ich allen Mitgliedern, welche immer wieder bei den diversesten Einsätzen, Übungen, Schulungen und Ausrückungen ihre Freizeit opfern, um dem Dienst für das Wohl unserer Gemeindebevölkerung gerecht zu werden. In diesem Zuge möchte ich auch allen Frauen, Freundinnen, Freunden und Angehörigen unserer Feuerwehrmitglieder danken, für das Verständnis für die Tätigkeiten in unserer Feuerwehr. Das Kommando dankt auch unserem Bürgermeister Alois Strondl, sowie unserem Vizebürgermeister Christian Dogl und allen Gemeinderäten für die Unterstützung der Feuerwehr Waldenstein.

Damit die Feuerlöscher wieder am aktuellsten Stand sind, veranstalten wir wieder eine Feuerlöscherüberprüfungs- und Beschaffungsaktion am 16. und 17 Februar 2018 im Feuerwehrhaus Waldenstein.

Am 14. und 15. April 2018 findet wieder das KULTFEST statt, und ich möchte wieder alle Helfer bitten, uns tatkräftig zu unterstützen.

Abschließend möchte ich Ihnen noch ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018 wünschen.

Christian Haumer, MSc, ABI

Die FF Gr. Neusiedl weist derzeit einen Mitgliederstand von 32 Aktiven und 9 Reservisten auf. Am heurigen Abschnittsfeuerwehrtag der in Klein Eibenstein erstmals stattfand, wurden auch Kameraden unserer Wehr ausgezeichnet.

Ehrenzeichen des Landes NÖ für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwesen:

LM KNAPP Gerhard
LM SCHINDLER Herbert
EV MÜLLNER Herbert

Weiteres wurde unser Kamerad EOBI Amstetter Wolfgang zum Abschnittsachbearbeiter für Fahrzeug-und Gerätedienst des Abschnittes Gmünd bestellt.

Gekauft wurde heuer ein Defibrillator welcher in unserem Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus installiert wurde. Die Kosten dieses lebensrettenden Gerätes übernahmen je zur Hälfte die Gemeinde und die Feuerwehr. Eine Einschulung fand an zwei verschiedenen Terminen statt, welche dankenswerterweise EOBI Amstetter Wolfgang übernahm.

Ausgerückt waren wir zu folgenden Einsätzen:

1 Brandeinsatz (Flurbrand)
5 Technische Einsätze
11 Brandsicherheitswachen
6 Übungen
mit insgesamt 473 Einsatzstunden! Insgesamt wurden 1120 Arbeitsstunden geleistet.

Schon Ende des Jahres 2016 wurden wir beauftragt heuer eine Unterabschnittsübung - Atemschutz auszuarbeiten und durchzuführen. Im ehemaligen Feuerwehrhaus fand diese dann am 14. August statt. Es musste durch die einzelnen Trupps unter Einsatz von schwerem Atemschutz eine Person gerettet werden, welche vermisst wurde. Natürlich war es im Objekt dunkel und verraucht, was die Aufgabe erheblich erschwerte. 8 Trupps von 5 Wehren nahmen an der unter sehr realen Bedingungen Übung teil.

Im April wurden wir zu einer sehr interessanten und umfangreichen Unterabschnittsübung der FF Gr. Reichenbach eingeladen. Im Einsatzfall wird unsere Wehr ab einem sogenannten „Brandeinsatz 3“ in Gr. Reichenbach alarmiert um die örtlichen Einsatzkräfte zu unterstützen; daher die Einladung. Auf unserer Homepage können sie alle Tätigkeiten, Einsätze und Übungen unserer Feuerwehr nachlesen. (ff-grossneusiedl.at)

Abschließend möchte ich mich noch bei der Gemeindevertretung und besonders beim DEV Gr. Neusiedl für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018!

OBI AUER Robert

Atemschutzübung

Flurbrand

Jahresbericht FF-Grünbach 2017

Die FF-Grünbach hat momentan einen Mitgliederstand von 31 Wehrmännern, 27 davon sind im aktiven Dienst tätig.

Dieses Jahr rückten wir zu 3 Brandsicherheitswachen und 1 Brandeinsatz aus.

Auch im Bereich der Ausbildung waren wir tätig um für den Ernstfall gerüstet zu sein.
So konnte Redl Lukas erfolgreich die Einsatzmaschinistenausbildung in der Feuerwehrzentrale in Gmünd abschließen und auch bei den diversen Unterabschnitts-, Atemschutz- und Funkübungen waren wir vertreten.
Bei der von uns ausgearbeiteten Funkübung am 31. März durften wir uns über die zahlreiche Beteiligung freuen und konnten bei der Nachbesprechung über 100 Kameraden begrüßen.
Am 26. Oktober durften wir zu der, mittlerweile traditionellen, UA-Übung einladen. Allen Hausdamen und Herren ein Dankeschön an dieser Stelle für die zur Verfügungstellung der Übungsobjekte.

Ganz besonders freut es uns, dass wir heuer auch 2 Kameraden aus dem Reservestand zu ihren runden Geburtstagen gratulieren durften, HFM Josef Waily zu seinem 80er und LM Willibald Fuchs sen. zu seinem 70er.

Unsere Veranstaltungen, das „Village of Flame“, unseren traditionellen Frühschoppen und den Sturmheurigen im September konnten wir auch heuer wieder erfolgreich abhalten.

Anfang Jänner luden wir von der FF-Grünbach unsere Frauen, Freundinnen und freiwilligen Helfer zu einem Cocktailabend ins Feuerwehrhaus ein. Bei selbstgemixten Cocktails und Häppchen wollten wir die Gelegenheit nutzten um einmal ein herzliches Dankeschön für die schon fast selbstverständliche und tatkräftige Unterstützung bei all unseren Veranstaltungen zu sagen.
Auch an dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an alle unsere Helfer für eure Mithilfe im heurigen Jahr.

Abschließend möchten wir uns noch bei unserer Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen Ihnen, im Namen der FF Grünbach, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2018.

OBI, René Pönwalter Kommandant	BI, Roland Fuchs Kommandant Stv.	V, Matthias Schuh Leiter d. Verwaltungsdienstet

Freiwillige Feuerwehr Albrechts

Das Jahr 2017 startete mit der alljährlichen Mitgliederversammlung, in deren Zuge es zu folgenden Beförderungen kam: Florian Kocaget und Anja Pregesbauer zum Feuerwehrmann, Lukas Hengst zum Oberfeuerwehrmann und Rainer Schmidt zum Hauptfeuerwehrmann. Außerdem wurde LM Georg Pregesbauer zum Ausbildner in der Feuerwehr ernannt.

Vom 7. bis 9. April fand unser Feuerwehrfest statt, bei welchem wir uns an allen drei Tagen über zahlreichen Besuch freuen durften. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, ohne die so eine Veranstaltung nicht zu bewältigen wäre. Im kommenden Jahr findet unser Fest vom 6. bis 8. April statt.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag 2017 in Eibenstein erhielten folgende Kameraden unserer Wehr eine Auszeichnung: HFM Erwin Poinstingl – Ehrenzeichen des Landes NÖ für 50-jährige Tätigkeit; unsere beiden Ehrenkommandanten EHBI Bgm. Alois Strondl und BR Franz Zechmann – Ehrenzeichen des Landes NÖ für 40-jährige Tätigkeit; VI Stefan Müllner - Verdienstmedaille 3. Klasse in Bronze des NÖ LFV; HFM Hubert Tüchler - Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖ LFV.

HFM Johann Huber erhielt nachträglich das Ehrenzeichen des Landes NÖ für 50-jährige Tätigkeit.

Da nicht nur modernes Gerät, sondern auch eine gut ausgebildete Mannschaft, ausschlaggebend für eine einsatzstarke Feuerwehr ist, haben im Jahr 2017 wieder viele Kameraden der FF Albrechts ihre Freizeit geopfert und an allen Unterabschnitts-, Funkübungen, sowie an einer Katastrophenhilfsdienst-Übung teilgenommen.

Auch einige Kurse in der NÖ Landesfeuerwehrschule Tulln wurden besucht: LM Georg Pregesbauer nahm am Modul „Ausbildungsorganisation“, BI Martin Strondl an den Modulen „Menschenrettung mittels Zug- und Hebemittel“ und „Menschenrettung aus Höhen und Tiefen“ und OBI Daniel Müllner an den Modulen „Brandschutztechnik Grundlagen“ und „Feuerpolizeiliche Beschau“ teil. OFM Wolfgang Fuchs und OFM Lukas Hengst absolvierten die Ausbildung zum Gruppenkommandanten und schlossen diese erfolgreich ab. Herzliche Gratulation!

Unsere beiden jüngsten Mitglieder, FM Anja Pregesbauer und FM Florian Kocaget, wurden in der Bezirksfeuerwehrzentrale Gmünd zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet. Florian Kocaget absolvierte außerdem das Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“.

BR Franz Zechmann und VI Stefan Müllner besuchten Fortbildungen im Zuge ihrer Funktionen im Abschnittsfeuerwehrkommando.

Die Wettkampfgruppe Albrechts 1 durfte sich wieder über viele Erfolge in diesem Jahr freuen. Neben einigen ersten Plätzen bei den Abschnittsbewerben, konnte beim Bezirksbewerb die Bronze-Wertung und auch, bereits zum dritten Mal in Folge, die Gesamtbezirkswertung gewonnen werden. Sehr erfreulich war, dass wir wieder mit zwei Gruppen an den Leistungsbewerben teilnahmen und sowohl FM Anja Pregesbauer als auch FM Florian Kocaget bei

Jahresbericht

den Landesleistungsbewerben in St. Pölten das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und in Silber erfolgreich absolvieren konnten. Herzliche Gratulation!

Im abgelaufenen Berichtsjahr rückte die Freiwillige Feuerwehr Albrechts zu insgesamt sechs Brandeinsätzen, u. a. einem Flurbrand in Albrechts, und zu sieben technischen Einsätzen aus. Glücklicherweise kehrten alle Mitglieder wieder gesund von den Einsätzen zurück. Ebenso wurden acht Brandsicherheitswachen abgehalten.

Einigen Kameraden unserer Wehr konnten wir im Jahr 2017 zu einem runden Geburtstag gratulieren: Unser Verwalterstellvertreter, VI Stefan Müllner, feierte seinen 30. Geburtstag, LM Franz Grossauer, HFM Josef Resch und HFM Josef Binder den 60. Geburtstag und HFM Josef Binder sen. seinen 80. Geburtstag. Auch den beiden Autopatinnen, Christine Strondl (50. Geburtstag) und Hedwig Zeilinger (70. Geburtstag), überbrachten wir Glückwünsche.

Im August heiratete Kommandant OBI Daniel Müllner seine Irina und wir stellten uns mit einem Schranken und einer Schlauchspalier ein.

Im Laufe des Jahres wurde LM Walter Müllner in den Reservestand und OFM Christoph Jeschko zur FF Groß Höbarten überstellt. Folglich ergibt sich nun ein aktueller Mitgliederstand von 52 aktiven Mitgliedern und 10 Reservisten.

Ende Dezember feiert die Freiwillige Feuerwehr Albrechts ihr 90-jähriges Bestehen, denn am 28. Dezember 1927 erfolgte die Gründung unter der Leitung des Herrn Bgm. Leopold Schuh und Herrn Vizebgm. Bartholomäus Grossauer. Als ausübende Mitglieder meldeten sich 22 Mann, als erster Hauptmann fungierte Franz Schmid. Für die Mitglieder der Feuerwehr stand der Schutz der Bevölkerung im Vordergrund. Sie versahen ihren Dienst freiwillig und ehrenamtlich und engagierten sich zum Wohle der Allgemeinheit, zeigten Hilfsbereitschaft und Kameradschaft. Diese Werte führen wir auch bis heute so fort.

Ich darf daher der Kameradin und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Albrechts für die mehr als 5200 unentgeltlichen Stunden, welche bisher im Jahre 2017 geleistet wurden, meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ein ganz besonderes Dankeschön an den Kommandantstv. BI Martin Strondl, an den Verwalter V Helmut Fuchs und den Verwalterstv. VI Stefan Müllner, für die gute Zusammenarbeit im Kommando! Herzlichen Dank auch an die Gemeinde Waldenstein für die immerwährende Unterstützung!

Abschließend wünsche ich allen, im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Albrechts, ein schönes Weihnachtsfest sowie alles Gute und vor allem Gesundheit für das Jahr 2018!

OBI Daniel Müllner

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Gross Höbarten 2017

Brandeinsätze:

1 Kaminbrand

Technische Einsätze:

Techn. Einsätze vorwiegend nach Sturm

2 Brandsicherheitswachen

Übungen:

An Unterabschnittsübungen, Funkübungen und Atemschutzübungen, KHD Übung und Großübung des ÖRK wurde teilgenommen.

Beförderungen:

Koppensteiner Lukas wurde zum FM befördert

Überstellung:

OFM Christopher Jeschko wurde mit 26.10.2017 von der FF Albrechts zur FF Groß Höbarten überstellt.

Absolvierte Kurse:

Mathias Waltenberger - Menschenrettung aus Kfz, Höhen und Tiefen

Lukas Koppensteiner - Arbeiten in der Einsatzleitung

Geburtstage:

HFM Johann Bauer sen. 80. Geburtstag

HFM Koppensteiner Ludwig 70. Geburtstag

HFM Mayer Cornelia 50. Geburtstag

OFM Oberlechner Christian 50. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich.

Wir gedenken den verstorbenen Kameraden.

HFM Johann Katzenschlager, Nov 2016

EVM Josef Hinger Nr.14, Jänner 2017

HFM Josef Hinger Nr.10, November 2017

Vorschau für 2018:

6. Jänner 2017 Mitgliederversammlung 20:00 Uhr.

1. Mai Stelzenfrühschoppen

8. Sept. bis 9.Sept. Herbstfest mit Black&White Party .

Ich möchte mich im Namen der Feuerwehr, auch noch bei Jenen bedanken, die nicht der Feuerwehr angehören und trotzdem immer da sind, wenn Not am Mann ist.

Fragt nicht was die Feuerwehr für euch tun kann, sonder fragt was ihr für die Feuerwehr tun könnt.

In diesem Sinne und im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Gross Höbarten, wünsche ich Allen ein ruhiges und besinnliches Fest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2018.

Wolfgang Mayer, OBI

DEV Groß Höbarten

Jahresbericht

Wir starteten am 08. April mit der Flurreinigung in Gr. Höbarten. Vieles, das nicht in den Straßengraben und auch ins Bachbett gehört, wurde wieder rausgeholt und ordnungsgemäß entsorgt.
In gewohnter Weise war die Labstelle des durchaus gelungenen und bei tollem Herbstwetter durchgeführten Kneipp Wandertags am 01. Oktober im Feuerwehrhaus.
Im Herbst wurde des Weiteren mit der dringend notwendigen Sanierung des Beachvolleyballplatzes begonnen. Der Platz war bereits sehr stark verunkrautet, was ein reguläres Beachvolleyballspiel nahezu unmöglich machte.
Der Startschuss für die Sanierung fiel am 23. September mit den Baggerarbeiten und dem Schütten des Schotters. Durch besonderen Einsatz von Hrn. Fritz Kainz und tatkräftiger Hilfe vieler fleißiger Hände gingen die Arbeiten sehr schnell voran. In den folgenden Wochen wurde, jedes Mal bei herrlichem Herbstwetter, die Platzeinrahmung soweit fertigstellt, dass wir in die Winterpause gehen konnten.
Nach der Fertigstellung des Platzes 2018 soll auch noch die dazugehörige Platzhütte ein neues Dach und einen neuen Anstrich bekommen.

DANKE an alle für die vielen Stunden beim Mitarbeiten und Mitfeiern!
Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes Jahr 2018!

Für den DEV Groß Höbarten
Obmann Günter Prinz

Ein herzliches Dankeschön an jeden einzelnen der uns auch heuer wieder unterstützt hat!

Am 8. April haben wir wieder die Flurreinigung in Waldenstein durchgeführt, wobei wir uns für die großartige Unterstützung unserer Kinder und natürlich auch einiger Erwachsener herzlich bedanken. Die Bänke und Ortstafeln wurden wie gewohnt aufgestellt und bereits wieder eingewintert.

Am 21. März war unsere Generalversammlung im Gasthaus Wurz. Auch 2018 laden wir alle Waldensteiner herzlich ein daran teilzunehmen! Bitte nutzen Sie die Gelegenheit um bei der Generalversammlung Ihre Anliegen und Wünsche vorzubringen!

Die Blumenschmuckaktion wurde wie jedes Jahr sehr gut angenommen und wird auch 2018 wieder angeboten.

Es ging mit den Arbeiten am ehemaligen Kühlhaus weiter. Der Schriftzug und das Logo wurde an der Fassade, durch die Firma Willi Fölk, angebracht. Es wurde ausgemalt, der Boden wurde erneuert und Regale eingebaut. 2018 wird noch die Elektroinstallation fertiggestellt. Wir planen für 2018 einen „Tag des offenen Vereinshauses“, um unseren Stolz herzuzeigen.
Danke für das Mitfeiern und Helfen bei der Sonnwendfeier im Juni.

Schön wenn auch DU ein paar Stunden deiner Zeit für den DEVV Waldenstein übrig hast und uns bei unserer Arbeit unterstützt. Wir freuen uns auch DICH als Mitglied zu begrüßen!

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute für 2018 und freuen uns auf gute Zusammenarbeit und reges Mitfeiern bei unseren Veranstaltungen!

Adventszeit
Das Herz weihnachtlich aufgemacht,
Denn bald schon kommt die stille Nacht.
Ein bisschen Einkehr halten
Und ab und zu die Hände falten.
Adventszeit will uns lehren,
Ein bisschen mehr zu geben als zu nehmen.
(© Monika Minder)

Für den DEVV Waldenstein
Obmann Markus Pölzl
devv.waldenstein@gmail.com
+43676 8253 3217

DEVV Waldenstein

Dorfgemeinschaft Grünbach

Jahresbericht

Das Jahr 2016 endete für die Dorfgemeinschaft mit dem Punschstand am 10.12. im Feuerwehrhaus.
Der Besuch war sehr gut. Danke für Euer Kommen!

Das Jahr 2017 begann im Frühling mit der Säuberung vom Spielplatz und der Wiesen rund um Teich und Kapelle. Um die Spuren vom Winter zu beseitigen.

Weiter ging es in Grünbach mit der Fertigstellung der Renovierungsarbeiten der Kapelle.
Im Laufe des Jahres konnten wir den Sitzbereich am Spielplatz erneuern.
Ebenso haben wir eine neue Holzbrücke über den Bach gebaut und eine Feuerstelle aus Pflastersteinen errichtet.

Nach Beendigung der Bauarbeiten haben wir im August im kleinen Rahmen eine feierliche Eröffnung durchgeführt.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei allen bedanken. Ohne freiwillige Mithilfe wäre es nicht möglich gewesen dies durchzuführen.

Ihnen allen wünsche ich im Namen der Dorfgemeinschaft ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Roland Fuchs
Obmann

DEV Groß-Neusiedl

Im Jänner begann unser Jahr, unter dem Motto: ,,Wir arbeiten unsere Dorfgeschichte auf.“ Über die Vorfahren , Urahnen und die Häusergeschichte von Gr. Neusiedl und Zehenthöf wurden wir informiert. Weiter ging es mit unserem Valentinstagsbrunch, der wieder ein sehr guter Erfolg war. Im kommenden Jahr würden wir uns wieder sehr freuen, am 18. Feb. zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen. Der Maibaum wurde heuer von der Fam. Ertl gespendet. Besten Dank dafür. Unser Ortsvorsteher und Vizebürgermeister Christian Dogl hat von unserem kleinen Nachwuchs auch wieder ein Maibäumchen aufgestellt bekommen. Unser traditioneller Flohmarkt ,,Alles rund ums Kind“ fand im März und im September statt. Dank dem schönen Wetter konnten wir am Gemeindewandertag bei unserer Labstelle in Gr.Neusiedl wieder viele Wanderfreudige begrüßen. Am Ende des Jahres, sprich ab 1. Dezember wurden unsere Adventfenster wieder sehr schön geschmückt. Danke an alle dafür. Mit der Andacht in der Kapelle, der anschließenden Adventjause und mit einem Besuch vom Nikolaus haben wir das vergangene Jahr ausklingen lassen.

Ich frage Dich nicht nach gestern,

ich frage Dich nicht nach morgen,

nur heute, da wollen wir leben,

am Weihnachtsfest ganz ohne Sorgen.

Im Namen des DEV wünsche ich Frohe Weihnachten, Gesundheit, und alles Gute 2018

Obfrau

Elisabeth Koppensteiner

Liebe Chorfreunde!

Im heurigen Kalenderjahr hatten wir die Herausforderung, unser altes Probenpiano im Musikheim, das sich altersbedingt nicht mehr dauerhaft stimmen ließ, durch einen Neuankauf zu ersetzen. Mit Hilfe von Spenden von Wirtschaftstreibenden, von örtlichen Vereinen und durch den Erlös aus den Kaffeenachmittagen im Dorfhaus in Albrechts konnten wir das neue E-Piano ankaufen. Der Klang erfreut uns bei den Proben und unsere Klavierschülerinnen und -schüler in ihrem Unterricht. Nochmals vielen Dank allen, die dazu einen Beitrag geleistet haben!

Musikalisch durften wir am 7. April 2017 in der Himmerhalle in Harbach Hits aus Broadway Musikals darbieten. Das Publikum, darunter viele Fans aus unserer Gemeinde, war von Liedern wie „Mit ‘nem Teelöffel Zucker“, „Kann es wirklich Liebe sein“, „Dir gehört mein Herz“, „Mamma Mia“, „Super Trouper“ und „Supercalifragilisticexpialodocious“ begeistert. Das Orchester Waldenstein brachte sich dabei ebenfalls mit bekannten Stücken aus diversen Musicals ein.

Am 7. Mai 2017 wurde die Florianimesse wieder vom Waldensteiner Sängerbund musikalisch umrahmt.

Unser diesjähriges Adventkonzert fand am 16. Dezember 2017 um 18.00 Uhr in der Wallfahrtskirche in Waldenstein statt. Im Anschluss luden wir herzlich zum Punschstand ins Wallfahrtsmuseum ein. Ein großes Dankeschön an alle, die unsere Darbietungen durch ihren Besuch immer wieder anerkennen!

Ihnen allen wünschen die Sängerinnen und Sänger des Waldensteiner Sängerbundes ein Weihnachstfest, das ihre eigenen Vorstellungen und Erwartungen erfüllt und alles Gute und viele schöne Momente im Jahr 2018!

Magdalena Zechmann, Obfrau

Kindergarten

Im Jänner fand die Kindergarteneinschreibung statt … erste Kontakte wurden geknüpft, Familien kennengelernt, Fragen beantwortet..

Im Fasching hieß es dann als Roboter oder Astronaut Waldenstein zu erforschen. Sogar eine eigene Rakete und ein riesiger Roboter waren gemeinsam mit den Kindern entstanden.

In diesem Jahr besuchten die Kinder auch wieder die Ordination von DDr. Michael Bilek in Hoheneich um Ängste vor dem ersten richtigen Zahnarztbesuch gar nicht aufkommen zu lassen.

Nach dem Besuch des Osterhasen im Kindergarten und einer gemütlichen Muttertagsfeier durften wir alle Familien zu einem Familienausflug nach Abschlag zu den Alpakas einladen. Noch einige Zeit danach erzählten die Kinder von den kuscheligen Tieren, die sie sogar ausführen durften.

Die Patenschaft der Kinder in der 3. VS-Klasse wurde weiterhin gepflegt. Einerseits durften die Kindergartenkinder einen Einblick in die Schule erhaschen, andererseits genossen die Schulkinder das spielerische Lernen im Kindergarten.

Mit dem neuen Kindergartenjahr veränderte sich nicht nur die Kinderanzahl auf derzeit 16 bzw. 22 Kinder (verändert sich im Laufe des Jahres). Auch im Team konnte eine neue Kollegin begrüßt werden: Sigrid Böhm

Unser erstes gemeinsames Fest war das Erntedankfest, bei dem Ofenerdäpfel verspeist und lustige Stationen im Garten angeboten wurden.

Beim Wandern nach Albrechts und einem gemeinsamen Waldtag zeigten die Kinder großes Durchhaltevermögen und Spaß an und in der Natur. Natürlich durften gesammelte Schätze auch mit nach Hause genommen werden.

Beim heurigen Laternenfest stand das Märchen vom Sterntaler im Vordergrund, das von den Vorschulkindern in der Kirche dargestellt wurde.

Mittlerweile haben uns Kinder schon von geschriebenen Wunschzetteln und selbstgebackenen Keksen erzählt. Lassen wir uns mitreißen von den strahlenden Augen eines Kindes wenn das Glöckchen erklingt und die Kerzen am Christbaum brennen….

In der Geborgenheit der Familie

Weihnachten zu feiern,

ist wohl das Schönste aller Geschenke!

Volksschule

Im Schuljahr 2016/17 besuchten 54 Kinder die VS Waldenstein.

Im heurigen Schuljahr(2017/18) werden 53 Kinder in 4 Klassen unterrichtet.

Im Frühling übernahmen die SchülerInnen der 3. Klasse eine Patenschaft für die zukünftigen Schulanfänger. In verschiedenen Projekten lernten die Kindergartenkinder und Volksschulkinder einander näher kennen.

Diese gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten machte es möglich, dass die Schulanfänger den Schulstart angstfrei meisterten.

Auch sportlich war einiges an der Volksschule los.

Eine Fußballerin und einige Fußballer der 2., 3. und 4. Schulstufe nahmen am Hallenfußballcup und am Mike Fußball Cup teil und belegten großartige Plätze.

Das jährliche Schulsportfest fand mit viel Engagement und Sportbegeisterung statt. Es gab 2 Schulsieger und eine Schulsiegerin:

Nina Fuchs gewann bei den Mädchen, Lukas Koppensteiner und Dominik Krawa bei den Buben.

Auch personell gab es an der Volksschule Veränderungen.

Frau Schandl, geb. Werbinek ging mit 1. Oktober in Karenz. Frau Kerstin Müllauer übernahm mit Schulbeginn die 4. Klasse.

Es wird sich aber noch viel tun im Schuljahr 2017/18.

In diesem Jahr wird schon am Donnerstag, 21.12. um 10:30 Uhr ein Wortgottesdienst in der Schule gefeiert. Die Kinder gestalten mit Liedern, Gedichten und einem Krippenspiel die Messe.

Die Schuleinschreibung findet am 23. Jänner in der Volksschule statt. Genauere Informationen erfolgen nach den Weihnachtsferien.

Die gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten wird weiterhin gepflegt.

Ein Jahresprojekt stellt auch die gesunde Jause dar.

Eltern unterstützen die Kinder bei der Zubereitung der gesunden Jause, die dann in der Pause mit Begeisterung verzehrt wird.

Ausflüge, sportliche Aktivitäten und klassenübergreifende Projekte sind für 2018 geplant.

Statistik

Mit rund 1070 Entlehnungen können wir das heurige Jahr mit einem positiven Ergebnis abschließen. 38 Frauen, 6 Männer, 40 Kinder und Jugendliche benutzen regelmäßig die Bücherei, und haben zu diesem Erfolg beigetragen. Zu unserer großen Freude benutzen auch immer wieder Personen aus anderen Gemeinden unsere Bücherei, so haben wir z.B. Leser aus Schrems, Waidhofen/Thaya, Kirchberg/Walde und Großotten.

Unter den momentan vorhandenen 3425 Medien findet sich für jeden Geschmack das passende Buch. Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher sowie Hörbücher für Kinder und Erwachsene stehen in unseren Regalen.

Aktivitäten

Am 28. März besuchte uns die 2. Klasse VS. Es wurde aus dem Buch „Pippilothek“ vorgelesen und Füchse und Mäuse gebastelt.

Auch die 4. Klasse VS schaute im Mai bei uns rein. Mit Hilfe der Fabel über die Stadtmaus und die Landmaus wurden die Vor- und Nachteile von Stadt und Land diskutiert und ein Fotokollage zum Thema geklebt.

Am 27. Juni fand der alljährliche „Babytreff“ in der Bücherei statt. 10 Kinder, 8 Mamas und 3 Omas entdeckten spielend und krabbelnd unsere Buchstart-Bücher.

Von Juli bis August konnten Kinder und Jugendliche wieder gratis Bücher entlehnen. 27 fleißige Kinder lasen den ganzen Sommer hindurch 214 Bücher. Für alle Teilnehmer gab es eine Kinderüberraschung. Unter allen, die mehr als 5 Bücher gelesen haben, wurden Preise verlost. David Trötzmüller gewann einen Kinogutschein und Jana Masch gewann ein Buchstart-Memory. Auch für die eifrigsten Leser gab es kleine Geschenke. Marcel Kainz las insgesamt 25 Bücher und Nora Schnabl entlehnte 15 Bücher während der Sommermonate.

Unsere Bücherei nahm auch heuer wieder an der niederösterreichischen Aktion „Lesemeisterin/Lesemeister gesucht“ teil. Diese Aktion wird von Forum Land, einer Initiative des NÖ Bauernbundes, und der Servicestelle Treffpunkt Bibliothek ausgetragen. Von Mai bis September haben Kinder die Möglichkeit ihre gelesenen Bücher auf Meinungskärtchen zu bewerten. Rund 1200 Kärtchen aus 70 Büchereien wurden heuer in St. Pölten gesammelt, und aus jedem Landesviertel wurden jeweils 10 Kinder gezogen. Marcel Kainz war heuer einer der glücklichen Gewinner aus dem Waldviertel, der sich über ein Buchpaket freute. Bei einem Festakt mit Kindern, Eltern und Bibliothekaren in der NÖ Landwirtschaftskammer wurden von Landesrat Wilfing und Vertretern des Bauernbundes die Preise überreicht.

Im Oktober nahmen wir auch an der österreichweiten Aktion „Österreich liest“ teil. Am 20. Oktober veranstalteten wir eine Lesung von Frau Brigitte Winter aus ihrem Buch „Ausgerechnet Lara“. Die Teilnehmerschar war zwar nicht groß, aber bei Sekt, Kuchen und Brötchen und guten Gesprächen über Bücher klang der Abend gemütlich aus.

Fortbildung

2 Büchereimitarbeiterinnen nahmen am Frühlingstreffen der Bibliothekare in Seitenstetten teil, und eine Mitarbeiterin informierte sich im April in St. Pölten über die Neuerscheinungen der deutschsprachigen Literatur.

Personelles

Unsere jahrelange treue Mitarbeiterin Regina Wagensonner aus Hoheneich, schied aufgrund ihrer geänderten Lebenssituation aus dem Büchereidienst aus. Um das Team wieder zu vergrößern sind wir derzeit auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Mitarbeitern. Freude am Lesen und am Umgang mit Menschen sind die optimalen Voraussetzungen, um in unserer Bücherei mitzuarbeiten. Wir würden uns über Interessierte freuen. Bitte in der Bücherei melden!

Öffnungszeiten

Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 18.30 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 9.45 bis 10.30 Uhr

Homepage: http://buecherei-waldenstein.noebib.at

Web-Portal: www.biblioweb.at/waldenstein

Das Team der Öffentlichen Bücherei der Pfarre und Gemeinde Waldenstein freut sich auf Ihren Besuch!

Mag. Anita Schagginger

Die Forderung, für das Leben, nicht für die Schule zu lernen, ist bereits etwa 2000 Jahre alt. Kompetenzorientierung ist das Schlagwort der Gegenwart. Ein Ziel, das die **Kreativ- und Informatikmittelschule 1** in Gmünd seit vielen Jahren verfolgt. Das reicht von den sogenannten Lernboxen zu den unterschiedlichsten Unterrichtsthemen, mit denen das eigenständige Lernen der Kinder forciert werden soll, bis hin zu Fachvorträgen, die einschlägiges Wissen aus erster Hand vermitteln. Acht zusätzliche Englischstunden und der Erwerb eines internationalen Sprachzertifikats der Universität Cambridge in Kombination mit Englisch-Projektwochen an der Schule und einer Unterrichtswoche in England tragen wesentlich zur Förderung der Sprachkompetenz der Kinder bei. Darüber hinaus bietet die NMS 1 als einzige Mittelschule des Bezirks auch Tschechisch integrativ an.

Neben den Kreativfächern mit der unverbindlichen Übung „Theaterwerkstatt" sowie dem umfassenden Einsatz von Computern bzw. Tablets (eEducation.Expert.Schule) kommt selbstverständlich auch die sportliche Komponente nicht zu kurz. Die großzügige, neu sanierte Sportanlage mit einem Funcourt, der ganzjährig bespielt werden kann, aber auch Sommer- und Wintersportwochen sowie drei Fußball-Schülerliga Mannschaften, ein Volleyball-team und regelmäßige Schwimmstunden bieten hier ideale Möglichkeiten, um sich körperlich fit zu halten. Ein Gesichtspunkt, der auch in der ebenfalls angebotenen Nachmittagsbetreuung nicht zu kurz kommt.

Mit dieser vielfältigen, praxisorientierten Ausbildung und einer gezielten Berufsinformation (Schule mit WIFI – Gütesiegel) möchte die NMS 1 optimale Voraussetzungen für den Besuch einer weiterführenden Schule und den Einstieg in das Berufsleben schaffen.

Tennisverein Waldenstein

Am 26. Nov. 2017 erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Vereinsmitglied Josef Hinger verstorben ist. Für die Tennisvereinsfamilie ist es schwer, diesen Schicksalsschlag zu verstehen.

Josef war Gründungsmitglied des Tennisvereines und einige Perioden im Vereinsvorstand tätig. Ihm ist es zu verdanken, dass der Tennisplatz 1 verwirklicht werden konnte. Wir erinnern uns an viele schöne und besonders lustige Stunden, welche wir mit ihm verbringen durften.

Der Tennisverein hat mit Josef Hinger einen Freund verloren, dem wir zu Dank verpflichtet sind. Wir werden ihn so in Erinnerung behalten, wie wir ihn gekannt haben,

Wir nehmen Abschied von Josef, der viel zu früh von uns gegangen ist. In den schweren Stunden des Abschieds kann für uns nur Trost sein, dass wir ihn einst wiedersehen werden.

Rückblick auf das Jahr 2017

Das Jahr 2017 ist für den Tennisverein von großer Bedeutung. Mit dem Bau des neuen Kindergartens war es möglich, die Tennisanlage mit zwei neuen Plätzen zu erweitern. Unsere Anlage ist dadurch zu einem Vorzeigeprojekt geworden. Wenn der Kindergarten und der neue Schulsportplatz fertiggestellt sind, können wir auf ein wunderbares Gesamtprojekt blicken: ***Campingplätze, Kneippanlagen, Gradieranlage, Badeteich, Sport– u. Kulturzentrum, Tennisplätze, Schulsportplatz, Kindergarten und Volksschule***

Neben der Errichtung der neuen Plätze war das Jahr 2017 wieder ein erfolgreiches. Erfreulich war die zahlreiche Teilnahme am Faschingsturnier. Auch die Schitage in Mühlbach / Hochkönig waren wieder sehr intensiv.

Die Jugendförderung steht bei uns im Mittelpunkt. Über 30 Kids nahmen am Sommertraining teil und hatten Spaß. Auch in den Wintermonaten wird in den Hallen mit dem Nachwuchs eifrig trainiert.

Mit Jugend-, Damen-, Herren– und einer Seniorenmannschaft nahmen wir an den Meisterschaften des Kreises Nord-West teil. Dabei wurden wieder schöne Erfolge errungen und manch Spiel endete erst nach heftigen Nachbesprechungen in den Abendstunden. Dank gebührt allen Jugendlichen, Damen und Herren für ihre Bereitschaft, an den Meisterschaftsspielen teilzunehmen. Auch die Vereinsmeisterschaften waren wieder super.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

So wünsche ich allen ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Elan und Gesundheit für 2018!

Gregor Nowak *(Obmann)*

Neubau der Tennisplätze

Termine 2018

10. 02.:	**Faschingsturnier in den Tennishallen ab 14:00 Uhr**
28. 04.:	**Generalversammlung im Sport– u. Kulturzentrum, 20:00 Uhr**
27. - 29. 04.:	**Tenniscamp in Waldenstein**
20. 05. :	**Eröffnung, Einweihung der neuen Tennisanlage, 10:30 Uhr**
16. - 20. 07.:	**Kindertenniskurs**
22. 07. :	**Frühschoppen bei den Tennisplätzen ab 10:00 Uhr**

Seniorenbund
Gemeinde Waldenstein

Auch im Jahr 2017 war der Seniorenbund Gemeinde Waldenstein wieder sehr aktiv.

Der Faschingsnachmittag mit den Jungen Waldensteinern erfreute die Anwesenden sehr, und es wurde bis in die frühen Abendstunden getanzt, geplaudert sowie das eine oder andere Gläschen getrunken.

Am 11. Mai war die gelungene Mutter– und Vatertagsfeier. Für die musikalische Umrahmung mit sehr stimmungsvollen Liedern sorgte das Duo Marianne (Müllner) und Ernst (Dogl). Bei dieser Feier wurden verdienstvolle Seniorinnen und Senioren geehrt. Die Ehrungen nahmen Bezirksobmann Werner Himmer sowie Bgm. Alois Strondl vor. Die Geehrten waren sichtlich gerührt über die verdienten Auszeichnungen.

Der Tagesausflug am 18. Mai führte nach Wien. Nach dem Besuch im Tiergarten Schönbrunn ging es auf den Rathausplatz zu „Waldviertel pur". Mehr als 100 Aussteller präsentierten das Waldviertel. Auch die Jungen Waldensteiner spielten auf.

Am 12. Juli war Mariazell das Ausflugsziel. Mit dem Bus ging es nach Ober-Grafendorf und von dort mit der Mariazeller-Bahn durch das Pielachtal und das Ötscher-Reich in den Wallfahrtsort. Nach dem Besuch einer Lebzelterei und dem Mittagessen wurde die Wallfahrtsbasilika mit der Gnadenstatue Magna Mater Austriae (Große Mutter Österreichs) besucht. Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch in Priel.

Der Ausflug nach Kärnten (vier Tage) musste abgesagt werden (zu wenig Anmeldungen).

Die letzte Ausfahrt in diesem Jahr führte nach einem Besuch bei Adler-Moden zum Adventmarkt nach St. Wolfgang. Der Tag klang auf der Moseralm bei Königswiesen aus.

Den Abschluss dieses ereignisreichen Jahres bildete die Adventfeier am 21. Dez. 2017.

Der Vorstand des Seniorenbundes Gemeinde Waldenstein mit SBO Rudolf Müllner wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2018.

Othmar Nowak

Kneipp Aktiv-Club Waldenstein

Das Jahr 2017

Wenn wir auf das Jahr 2017 zurückblicken, kann gesagt werden: Es ist wieder viel geschehen zum Wohle für unsere Gesundheit.

FF beim Reinigen des Teiches

Reinigen der Teichfolie

Tannenreisig von Otto Zeiler

Schlehdornbündel

Der neue Barfußparcours

Schade ist, dass sich für den Erste-Hilfe-Kurs des Kneippclubes zu wenig Personen angemeldet haben und der Kurs daher abgesagt werden musste.

Die Frühjahrsarbeiten begannen mit dem Auspumpen und Reinigen des Landschaftsteiches. Hier gebührt den Feuerwehren der Gemeinde ein großer Dank, sie haben bis in die Abendstunden gearbeitet.
Nach dem Befüllen des Teiches wurde die Folie mit einem eigenen Gerät abgesaugt und gereinigt.
Auch in der Gradieranlage gab es viel Arbeit. Nachdem alles geputzt war und die Berieselung in Gang gesetzt worden war, wurden wieder vier Körbe in der Gradieranlage mit Tannenreisig versehen. Hier gebührt ein besonderer Dank Herrn Otto Zeiler aus Kottinghörmanns. Er stellt das Tannenreisig schon jahrelang unentgeltlich zur Verfügung. Weiters wurden wieder Schlehdornbündel erneuert, da die alten schön langsam zerbrechen.
Dem auf den ehemaligen Stockschützenplätzen neu errichtete Campingplatz fiel der bestehende Barfußparcours zum Opfer und ein neuer Parcours entstand neben der Gradieranlage. Dieser wird von den Besuchern besser in Anspruch genommen als der alte.
Für den Gemeinde-Kneippwandertag musste die Markierung wieder auf den letzten Stand gebracht werden.

Unsere Kneippeinrichtungen sind wirklich einzigartig und werden von auswärtigen Gästen immer wieder gelobt. In den Gemeindenachrichten sind viele Vorschläge für Kneippanwendungen zu finden. Nützen Sie die Kneippeinrichtungen für Ihre Gesundheit!
Für die Kneippmitglieder gibt es zehnmal im Jahr eine tolle Zeitung mit vielen Gesundheitstipps.
In unserem Kneippkindergarten werden die Kleinen von den Betreuern auf eine gesunde Lebensweise vorbereitet. Ein herzliches Danke für die Bemühungen!

Auch bei den Vorstandsmitgliedern möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und besonders durch Kneipp viel Gesundheit für 2018!

Othmar Nowak

musik
OBERES WA

Liebe Gemeindebürger! Liebe Musikschüler! Liebe Eltern!

Voller Elan sind wir in das neue Schuljahr gestartet. Einige wichtige Entwicklungen aus dem Musikschulbereich möchte ich kurz erläutern:

Im September 2017 haben erfreulicherweise wieder einige Kinder der Gemeinde Waldenstein begonnen ein Instrument zu spielen. Seit diesem Schuljahr gibt es auch die Möglichkeit Blockflöte am Standort Waldenstein bei Stefan Grübl oder Michael Neuwirth zu erlernen.

Neben dem Einzel- oder Kleingruppenunterricht am Instrument bieten wir noch zusätzlich Ensembles, Jugendorchester, Bläserklasse, Orchesterklasse 18+, Bronze-Musikkunde-Kurs, Korrepetition bei Bedarf (Klavierbegleitung für Auftritte, Prüfungen, Wettbewerbe) an.
Neu gibt es heuer unter der Leitung von Stefan Grübl einen Elementar-Dirigierkurs am Standort Waldenstein.

Die Bläserklasse (2016) war im letzten Schuljahr 2016/17 unter der Leitung von Stefan Grübl sehr fleißig und hat zahlreiche Auftritte brav gemeistert:

- **Kleines Weihnachtskonzert** der Musikschule am 19. Dezember 2016 im Musikheim
  Weihnachtsmesse in der VS Waldenstein am 23. Dezember 2016

  Kindermaskenball, 26. Februar 2017 im Kulturrestaurant Hinger
  Orchesterkonzert, 12. Mai 2017 im Kulturrestaurant Hinger
  Sonnwendfeuer, 23. Juni 2017 im Pfarrzentrum Waldenstein
  Abschlusskonzert, 27. Juni 2017 der Musikschule am Standort Waldenstein
  Pfarrfest, 08.Oktober 2017 im Pfarrzentrum Waldenstein
  Mitwirkung bei Konzert Sängerbund Waldenstein, 16.Dez. 2017 in der Kirche Waldenstein

Auch das Orchester Waldenstein war in der ersten Jahreshälfte 2017 sehr aktiv:

Broadway Musicals, 7. April 2017 in Harbach (gemeinsam mit Sängerbund)
Orchesterkonzert, 12. Mai 2017 im Kulturrestaurant Hinger
Eröffnung Nah&Frisch, 31. Mai 2017 in Waldenstein
Sonnwendfeuer, 23. Juni 2017 im Pfarrzentrum Waldenstein
Eröffnung Campingplatz, 15. September 2017 in Waldenstein

- **Pfarrfest,** 08.Oktober 2017 im Pfarrzentrum Waldenstein
  Mitwirkung bei Konzert Sängerbund Waldenstein, 16.Dez. 2017 in der Kirche Waldenstein

Neben den musikalischen Auftritten war das Orchester Waldenstein am 11.November 2017 im Gasthaus Gruber zu Besuch. Hier fand ein kleines gemütliches Kegeltunier statt. (siehe Foto)

In der ersten Ferienwoche 2017 nahmen wieder einige Musiker aus der Gemeinde Waldenstein an den beiden Seminaren der BAG Gmünd in Großschönau teil:

Juniorkurs	4. - 5. Juli 2017	*4 Teilnehmer aus Waldenstein (siehe Foto)*
Jungmusikerseminar	3. - 7. Juli 2017	*10 Teilnehmer aus Waldenstein (siehe Foto)*

Für 3 Mitglieder des Orchesters Waldenstein gab es heuer im Sommer große Prüfungen.
Sie unterzogen sich der Prüfung zum **Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze oder Silber.**

Die Ergebnisse im Detail:

Magdalena Knapp	Saxophon	**Bronze** - Sehr guter Erfolg	7. Juli 2017, Großschönau
Tobias Haumer	Posaune	**Silber** - mit Erfolg	5. Juli 2017, Raabs/Thaya
Jonas Knapp	Trompete	**Silber** - Guter Erfolg	5. Juli 2017, Raabs/Thaya

Ein kleines Weihnachtskonzert der Musikschule fand am Mittwoch 20. Dezember 2017 im Musikheim Waldenstein statt.
Das Abschlusskonzert der Musikschule am Standort Waldenstein wird am Dienstag 26.Juni 2018 um 18:00 Uhr im Kulturrestaurant Hinger stattfinden.

Für alle Fragen zum Thema Musikschule stehe ich gerne zur Verfügung (0664 526 96 25). Informationen gibt es auch im Internet (**www.musikschule-ob-waldviertel.at**) oder im Musikschul-büro (02852 525 06 – 320).

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und eine guten Rutsch ins Jahr 2018.

Christian Hofbauer

Zwettl, am 27. November 2017
Unser Zeichen: MaFr

Waldenstein wurde als NÖ. Mobilitätsgemeinde ausgezeichnet

Die Gemeinde Waldenstein hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und die Mobilitätsbeauftragten - GGR Franz Zechmann und Gemeindebedienstete Silvia Tauber - dafür von Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 23.11.2017 unter Beisein von zahlreichen Gemeindevertreterinnen und -vertretern feierlich geehrt. So nahmen ca. 300 Personen an der Festveranstaltung im St. Pöltner Hypo-Panoramasaal teil.
Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional.GmbH in allen Fragen der Mobilität. Mittlerweile nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kostenlose Service. Für ihr Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde daher Waldenstein eine Plakette fürs Gemeindeamt samt Urkunde verliehen. „Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeiter der Gemeinden angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemeinde' ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen", so Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.

©NÖ.Regional.GmbH/Gausterer

NÖ.Regional.GmbH | **Hauptregion Waldviertel**
3910 Zwettl | Sparkassenplatz 1/2/3 | waldviertel@noeregional.at | T: 02822/21380
Firmensitz: 3100 St. Pölten | Josefstraße 46a/5 | www.noeregional.at
FN: 425170a | Firmenbuchgericht: Landesgericht St. Pölten | UID: ATU 69150134 | DVR: 4013702

Die jungen Waldensteiner

„Ein besinnlicher Abend im Advent"

Wir möchten uns bei allen Gästen bedanken,
die mit uns zwei wunderschöne Abende
bei unseren Weihnachtskonzerten verbrachten.

LICHT INS DUNKEL ORF 2

HEILIGER ABEND 24. DEZEMBER 2017

LIVE ZU GAST BEI DER

ORF **TV-Sendung** "LICHT INS DUNKEL"

Auftritte um 16:45 Uhr & um 17:30 Uhr

SAMSTAG, 13. JÄNNER 2018

ZU GAST BEI **RADIO 4/4** ORF NÖ

LIVE aus dem Sole-Felsen-Bad Hotel in Gmünd

ORF RADIO NÖ

Beginn: 14:00 Uhr
Eintritt frei!

Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2018!

Georg Peter

Gemeinde-Seniorenausflug

Rund 75 Senioren der Gemeinde Waldenstein besuchten am Vormittag das Wasserkraftwerk Ybbs Persenbeug und am Nachmittag die Landesausstellung in Pöggstall "Alles was Rechts ist".

Das Mittagessen wurde in Nussendorf beim Heurigen Hold eingenommen und als Abschluss des eintägigen Ausfluges wurden in Ottenschlag beim Heurigen Pehn einige gemütliche Stunden verbracht.

Als Reiseführer waren Bgm Alois Strondl und Vizebgm Christian Dogl mit den Senioren unterwegs. Für die musikalische Umrahmung beim Heurigen sorgte Ernst Dogl.

Krafttraining und Fettverbrennung

mit Kursleiterin

Nina Huaber

Smovey

mit Kursleiterin

Renate Waili

im Herbst 2017

Seniorenturnen
mit Kursleiterin
Inge Thaler

Zumba
mit Kursleiterin
Ilona

Herbstzeit ist Übungszeit

Nach Abschluss der Bewerbe finden jährlich im Herbst zahlreiche Übungen statt. So fand Anfang Oktober die Landesübung des NÖ Katastrophenhilfsdienstes in St. Pölten am ehemaligen Gelände der Kopalkaserne statt. Geübt hat die Bereitschaft NÖ, die für nationale und internationale Einsätze vorgesehen ist. Thema der Übung war, nach großräumigen Unwettern zahlreiche Einsatzsituationen wie Waldbrände, Sturmschäden, Unfälle mit Gefahrstoffen oder auch die Versorgung mit Brauchwasser über längere Strecken, zu bewältigen. Die Bereitschaft NÖ besteht aus vier Teilbereitschaften (West, Nord, Ost, Süd) gestellt aus jedem Landesviertel. Die Bereitschaft Nord (Waldviertel) besteht aus dem Kommando gestellt durch Gmünd/Krems und drei Zügen je aus dem Bezirk Waidhofen an der Thaya, Horn und Zwettl. Kommandant der Bereitschaft Nord ist der Unterabschnittskommandant der Gemeinde Waldenstein HBI Manfred Staud.

Der Auftrag an die Bereitschaft Nord lautete die Brauchwasserversorgung des Regierungsviertels mit Sitz des Landesführungsstabes sicherzustellen. Als Wasserentnahme wurde der Ratzersdorfer See angegeben. Nach der Befehlsausgabe für das Bereitschaftskommando am Freitag mit Erkundung und Durchführung des Führungsverfahrens, begann die Übung der gesamten Bereitschaft am Samstag um 7.00 Uhr am Parkplatz der NV Arena. Alle Züge aus den Bezirken waren zeitgerecht eingetroffen und mit einer Stärke von 155 Feuerwehrmitgliedern und 30 Fahrzeugen stand eine starke Einheit zur Verfügung. Nach der Befehlsausgabe durch den Bereitschaftskommandanten wurde die ca. 3,5 km lange Zubringleitung abschnittweise aufgebaut, d.h. dass alle drei Züge parallel zwischen zugeordneten Übergabepunkten arbeiteten und die Züge ihrerseits die Gruppen ebenfalls abschnittsweise bauen ließen. Der Vorteil dieser Bauweise ist ein sehr rascher Aufbau, bedeutet aber intensive Vorbereitung und Planung. Bereits nach weniger als 1 Stunde stand die Leitung. Der Füll- und Fördervorgang dauerte mit kleineren technischen Problemen ca: 2,5 Stunden. Parallel dazu wurde vom Bereitschaftskommandanten ein Pendelverkehr mit TLF angeordnet. Um 10.45 Uhr wurde die positive Auftragserfüllung an die Einsatzleitung gemeldet. Nach Abbau und Verlegung in die Kopal Kaserne meldete der Bereitschaftskommandant Manfred Staud dem VizePräs des ÖBFV Hrn. LBDStv Armin Blutsch die angetretene Bereitschaft Nord. Der VizePräs. zeigte sich begeistert von der raschen und sicheren Auftragserfüllung durch „Waldviertel Power“ und sprach der Bereitschaft Nord die Einsatztauglichkeit für nationale und internationale Einsätze aus.

Bereits eine Woche nach der Landesübung in St.Pölten übte der I.Zug der 5. Katastrophenhilfsdienstbereitschaft in der Blockheide. Zugskommandant ist der Unterabschnittskommandant der Gemeinde Waldenstein HBI Manfred Staud. Bei dieser Übung waren mit der FF Albrechts, FF Waldenstein und FF Groß Höbarten drei Feuerwehren der Gemeinde dabei. Weiters sind im I.Zug die FF Stadt Gmünd, FF Eichberg, FF Groß Eibenstein und FF Hoheneich eingeteilt. Bei dieser Übung wurde der Zug von zwei Sondergeräten, dem Kran der FF Weitra und dem Teleskoplader der FF Brand unterstützt. Übungsannahme war, nach lokalen schweren Unwettern umgestürzte Bäume – beschädigte Hochspannungsleitungen – durch beschädigte Bäume gefährdete Häuser, die diversen Schadenslagen abzuarbeiten. Schwerpunkt lag dabei auf der Zusammenarbeit im Zug, Zusammenarbeit mit Sondergeräten und die Arbeit mit Seilwinden und Motorkettensägen. Der Blockheideverein stellte den Naturpark, wo es einige dieser problematischen Bäume gibt, zur Verfügung und unterstützte damit ganz wesentlich die Übung. Bei perfekten Übungsbedinungen wurden alle Schadensstellen aufgearbeitet und die Übungsbeobachter stellten ein sehr gutes Zeugnis aus. Bei einer anschließenden Jause wurde nochmals die Übung besprochen, der Blockheideverein freute sich über die Entfernung problematischer Äste und Bäume, der Zugskommandant Manfred Staud war froh so ein perfektes Übungsobjekt zu erhalten. Am Ende der erfolgreichen Übung meldete der Zugskommandant dem BFK LFR Erich Dangl: „I.Zug der 5.KHD-Bereitschaft ist einsatzbereit“.

Manfred Staud, HBI

Nachwuchsfußball in Waldenstein

Sumsi-Erima-Cup für Volksschulteams in Zwettl (Regionalfinale)

Unser Team der **VS Waldenstein** hatte sich beim Bezirksturnier Gmünd in Nondorf (wir berichteten) gemeinsam mit Schrems für dieses Turnier der 12 besten Mannschaften des Waldviertels qualifiziert. Wieder war für den Aufstieg ins Landesfinale der besten 10 Equipen Niederösterreichs das Erreichen der ersten beiden Plätze erforderlich. Was soll man sagen: Ein einziges Tor schossen wir zu wenig – sonst hätts gereicht! Wir belegten letztlich den **5. Rang** durch einen Sieg im Platzierungsspiel gegen Horn. Hier eine Übersicht der Mannschaften, die unsere Kinder hinter sich ließen: Gmünd, Waidhofen/Th., Eggenburg, Horn, Krems-Stadt, ... Schrems und Zwettl belegten absolut zurecht gar nur die letzten beiden Plätze. Die reine Statistik: In gesamt 12 Spielen im Sumsicup 2017 (6 in Nondorf, 6 in Zwettl), bekamen wir grad mal 4 Tore und blieben ungeschlagen! Auch der verdiente spätere Sieger Gföhl kam über ein schwer erkämpftes 0:0 gegen uns nicht hinaus. Und Gföhl wurde später beim Landesfinale Dritter! Hier nochmal unsere Mannschaft: Niklas Knapp, Lukas Koppensteiner, Clemens Stellner, Elias Schrammel, Christopher Knapp, Sebastian Lendl, Melanie und Dominik Krawa, Marco Seidl.

Vereinsfußball im Herbst 2017

Kinder und Jugendliche der Gemeinde starteten Anfang September hauptsächlich in vier Nachwuchsteams unter folgenden Namen ins Spieljahr 2017/18 (NSG = NachwuchsSpielGemeinschaft): **U15LL NSG Nondorf** (LandesLiga, die Mannschaft setzt sich aus Kindern einiger Vereine zusammen, mit Schwerpunkt Nondorf und Kirchberg), **U13 NSG Kirchberg** (mit Nondorf und Schweiggers), **U11 NSG Schweiggers** (mit Kirchberg und Nondorf), **U09 NSG Nondorf** (mit Kirchberg).

Die **U09** dieser Saison hat unter anderem die Aufgabe, den sonst mannschaftslosen, jüngeren Spielern ein Zuhause zu bieten. Dass man derart die Erwartungen schon im Vorfeld nicht zu hoch schrauben durfte, war klar. Die Kinder schlugen sich in ihren acht Matches aber ordentlich. Vor allem die **fußballerische Weiterentwicklung** in solchen Bereichen wie Raumaufteilung und Kommunikation war augenscheinlich. Offizielle Tabellen werden bis einschließlich der U10 noch nicht geführt.

Ebenso mit Zurückhaltung startete die **U11** in ihre zweite Saison. Einerseits wegen einem sehr kleinen Kader nach Abgang von vier älteren und sehr guten Spielern Richtung U13. Andererseits, weil die Hälfte der verbliebenen Kinder noch immer eigentlich ein Jahr zu jung für diese sehr stark besetzte Altersklasse ist. Dass das Team nun auf einem klar abgesicherten, **zweiten Tabellenrang** im **Oberen PlayOff** (OPO) überwintert, darf man schon als mittlere Sensation bezeichnen. Zum Vergleich: derzeit spielen in der U11 Mannschaften der Landesligaclubs Waidhofen/Th. und Schrems nur im Unteren PlayOff (UPO), Gmünd ist gar nicht dabei. Kleines Schmankerl am Rande: ein 9- und ein 10jähriges Kind unserer U11 stehen zur Zeit schon bei unglaublichen 101 bzw. 102 offizellen Meisterschaftsspielen, vier weitere nur knapp dahinter!

'Große Erwartungen' wurden hingegen schon im Sommer bezüglich der **U13** ausgesprochen. Die bereits in den Vorjahren sehr starke Mannschaft stockte für ihr erstes Jahr auf Großfeld (wie bei den Erwachsenen) den Kader auf zwanzig Kinder auf. Nach einem erarbeiteten Sieg in Zwettl, und einem erkämpften 0:0 zu Haus gegen Groß Gerungs, kam das Werkl dann ins rollen: ein Torverhältnis von 60:3 in 8 Spielen, bei nur einem - eben erwähnten - Unentschieden gegen den derzeitigen Tabellenzweiten, sagt alles. Der **Herbstmeister** beruht allerdings trotzdem nur auf dem besseren Torverhältnis, was für das Frühjahr 'Spannung pur' verspricht!

Ebenso erfreulich ist der **dritte Platz** der **U15LL** und damit Verbleib in der **Landesliga** im kommenden Frühjahr 2018. Bei Gegnern wie Waidhofen/Ybbs, Klosterneuburg, Hagenbrunn, Leiben und Wieselburg bei weitem keine Selbstverständlichkeit. Im Frühjahr 2018 wird gegen Ardagger, Hagenbrunn, Kirchschlag/Bucklige Welt, Ebreichsdorf und Wr. Neustadt der Meistertitel ins Visier genommen! Die Kinder freuen sich dabei auf zahlreiche Publikumsunterstützung.

Generell kann man den Besuch der Nachwuchsspiele nur wärmstens empfehlen: fairer Fußball, auf hohem technischen Niveau und mit vollem Einsatz vorgetragen, bei bester Verpflegung auf tollen Sportanlagen im Freundeskreis verfolgt – das macht einfach Freude!

seidl.jo@a1.net

Wahlinformation zur Landtagswahl 2018

Am 28. Jänner wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2018“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wählen Sie im Wahllokal, dann bringen Sie einen Lichtbildausweis mit.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Nun drei Möglichkeiten:

Persönlich in der Gemeinde,

schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018 24 Uhr. Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, 06:30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen. Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welche Wahlkarten entgegennehmen, ihr Wahlrecht auszuüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Mineralwolle und Dämmstoffplatten
dürfen ab 2018 am ASZ nicht mehr übernommen werden!

Aufgrund der EU POP Verordnung sind künstliche Mineralfasern, wie Stein- und Glaswolle wegen ihrer asbestähnlichen Eigenschaften als gefährliche Abfälle zu entsorgen. Davon betroffen sind wegen des Zerstörungsgebots von HBCDD auch EPS Bau-Styroporplatten weiß (expandiertes Polystyrol) und geschäumte XPS-Dämmplatten (extrudiertes Polystyrol).
Alle diese Baudämmstoffe sind per Gesetz weder Siedlungsabfälle (Rest- oder Sperrmüll) noch „Problemstoffe aus Haushalten". Diese dürfen daher auch bei der Problemstoffsammlung und Bauschuttentsorgung am Altstoffsammelzentrum NICHT mehr übernommen werden, sondern müssen einem befugten Entsorgungsunternehmen übergeben werden.

Verpackungsstyropor wird weiterhin bei jedem Altstoffsammelzentrum übernommen!
Mineralwolle in Säcken abgepackt und Dämmplatten werden von der Firma Brantner-Dürr bei der regionalen Übernahmestelle in 3943 Schrems, Industriestraße 8, kostenpflichtig übernommen und fachgerecht entsorgt. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr außer von Dezember bis Februar ist Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.
Nähere Informationen dazu gibt es auch auf unserer Homepage www.umweltverbaende.at/gmuend oder direkt bei der Übernahmestelle der Brantner-Dürr GmbH in Schrems (Tel. 02853/72080).

Foto: GVU St. Pölten

Foto: GVU Melk

Gemeindeverband
für Aufgaben des Umweltschutzes
im Bezirk Gmünd
Gewerbepark 1 • A-3945 Hoheneich
Telefon: 02852/54 701-0 • Fax DW 9

die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

NÖ Hilfswerk, 3100 St. Pölten Bilder: Hilfswerk/Suzy Stöckl

HILFSWERK

Ihr Therapie-programm für zuhause.

Mobile Physiotherapie

Unsere Therapeutinnen/Therapeuten kommen auf ärztliche Anordnung zu Ihnen nach Hause. Gezielte Übungen in vertrauter Umgebung helfen körperliche Fähigkeiten zu verbessern, zu erhalten und neu zu entdecken.

Unsere Ziele und Schwerpunkte:

- Wiedererlernen und Förderung der Bewegung und Bewegungsfähigkeit
- Mobilisierung nach Operationen, Unfällen und Knochenbrüchen
- Bewegungstherapie bei neurologischen Erkrankungen *(z.B. Querschnittlähmung, Schlaganfall, Multiple Sklerose)*
- Übungsprogramm bei Haltungsproblemen

Rufen Sie uns an – Wir helfen gerne!

Hilfswerk Gmünd, Tel. 02852/532 59

www.hilfswerk.at

Mobile Therapie
Hilfswerk Gmünd
Tel. 02852/532 59

WINTER GEWINNSPIEL 2017/18

BLUT SPENDEN UND GEWINNEN!

3 x 2 VIP Tickets
Formel 1 Grand Prix von Österreich in Spielberg 2018
3 Tage: Qualifying & Racing
3 Bühnen Hopping

3 x 2 Festivalpässe
Electric Love Festival 2018
3 Tage, alle Stages, Camping inklusive

3 x 2
Wohlfühl- und Wellnesstage von Yakult
Auszeit und Erholung in einem Falkensteiner Hotel & Residences der Wahl in Österreich

SO KANN ICH GEWINNEN!

Keine Anmeldung, keine Teilnahmekarte.
Einfach in der Zeit vom **1. Dezember 2017 bis 31. Jänner 2018** in ganz Österreich beim Roten Kreuz **Blut spenden.** Die Gewinner werden aus unserer Spenderdatenbank ermittelt und ab **15. Februar 2018** telefonisch verständigt.

Sie können in diesem Zeitraum nicht Blut spenden? Machen Sie trotzdem mit! Bitte melden Sie sich auf der Homepage **www.blut.at/Wintergewinnspiel** zur Teilnahme an.

Eine Barablöse ist nicht möglich. Über das Gewinnspiel kann kein Schriftverkehr geführt werden.
Fotos: Adobe Stock

Alle Informationen zum Gewinnspiel und zu den Preisen auf: www.blut.at und unter ☎ 0800 190 190

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Wohnen im Waldviertel
Genau das Richtige für mich und meine Familie!
FREIE WOHNUNGEN
3961 Waldenstein 48
ca. 74 m² - 82 m² Wohnnutzfläche
EIGENMITTEL AB € 1.990,-
Aufzug
eigenes Kellerabteil
PKW-Abstellplatz
Gemeinschaftsgarten
Kinderspielplatz
Förderung vom Land NÖ
Energiekennzahl ca. 51,3 kWh/m²a
VERFÜGBAR NACH RÜCKSPRACHE
Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/wav.wohnen
Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!
WAV
02846 / 7015
Wohnbauplatz 1 | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel"
Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at

Bürozentrum Waldenstein – Ihr „all inclusive" Büro

Büros gibt es viele. Doch wo finden Sie ein Büro mit folgenden Inklusiv-Leistungen:

- Fixmiete inklusive Betriebskosten - keine Überraschungen bei variablen Kosten
- Büroreinigung einmal pro Woche inklusive
- Mitbenutzung des Sozialraums mit voll ausgestatteter Küche und Ess-Ecke
- Nutzung des Glasfaser-Internetanschlusses inklusive
- Nutzung des voll ausgestatteten Meeting-Raums inklusive 72" Präsentationsbildschirm für bis zu 16 Stunden/Monat inklusive (nach Verfügbarkeit)
- Nahversorger im selben Haus
- Auf Wunsch: Nutzung eines modernen Druck-/Scan-/Kopier-Systems mit Heft- und Falzfunktion zum unschlagbaren Seitenpreis
- Auf Wunsch: Grundausstattung des Büros mit modernen Schreibtischen und Büroschrank für eine einmalige Gebühr
- Optional: Nutzung von Lagerräumen im selben Gebäude zum Fixpreis von 4 EUR/m² für das Lager

Alle Inklusiv-Leistungen zum Fixpreis! Keine versteckten Kosten!

Derzeit verfügbar:

- Büro mit 12,6 m² (1-2 Arbeitsplätze) für 165 EUR/Monat
- Büro mit 18 m² (3-4 Arbeitsplätze) für 240 EUR/Monat

Interessiert? E-Mail an office@hasita.at oder telefonisch unter 0664/9535971 (Frau Doris Krenn).

(Alle Preisangaben zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.)

Einladung zur Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2018/19!

Datum: Dienstag, 23.1.2018

Uhrzeit: 12-14 Uhr

Die Eltern werden gebeten mit ihrem Kind zur Einschreibung in den Kindergarten zu kommen und folgende Unterlagen mitzubringen:

Geburtsurkunde

Staatsbürgerschaftsnachweis (nur wenn nicht Österreichischer Staatsbürger)

Aufgenommen werden Kinder, die am 01. September 2017 mindestens 2 ½ Jahre alt sind, bzw. während des Kindergartenjahres 2018/19 das Alter von 2 ½ Jahren erreichen und ab diesem Zeitpunkt den Kindergarten besuchen möchten.

Wir gratulieren!

Manuel Wirth, BSc (WU), MA

(Albrechts)

hat nach dem Bachelorstudium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der WU Wien den Masterstudiengang Public Management an der FH Campus Wien absolviert und mit der Masterarbeit zum Thema „Belastbarkeit des österreichischen Pensionssystems“ im Oktober 2017 mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Iryna Armberger & Andreas Floh

11.11.2017

Beim Kneipp Gemeindewandertag in Waldenstein konnte man sich Sachpreise erwandern.

Für die Kinder gab es dreimal einen Kinogutschein im Wert von € 25,--. Bei den Erwachsenen konnten Warengutscheine von der Firma Walenta Nah & Frisch in Waldenstein erwandert werden.

Am Foto: Jonas Artner aus Bad Großpertholz, Bgm Alois Strondl, Petra Kalch aus Waldenstein (€ 60,-- Gutschein), Hannah Zlabinger aus Ehrendorf, Renate Waily aus Grünbach (€ 40,-- Gutschein), Julia Fuchs aus Klein-Ruprechts (€ 100,-- Gutschein) und Vizebgm Christian Dogl. Den 3. Kinderpreis gewann Julia Spandl aus Amaliendorf (nicht am Bild).

EVN

Bestes Wasser
für das Waldviertel

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

→ Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
→ Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
→ Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

Kleinregion Waldviertler StadtLand: Kooperation bei der Analyse von Straßenflächen

Kooperation im Verwaltungsbereich ist für die 9 Gemeinden der Kleinregion Waldviertler StadtLand schon seit vielen Jahren eine Selbstverständlichkeit. Nun wurde von den Gemeinden Großdietmanns, Hoheneich, Kirchberg am Walde, Schrems und Waldenstein ein gemeinsames Straßenflächenanalyse-Tool angekauft, um Planungsaufgaben in Zukunft effizienter in Angriff nehmen zu können.

Auf Wunsch der Amtsleiter und zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde mit Unterstützung des Landes Niederösterreich (RU2/Abteilung für Raumordnung und Regionalpolitik) die Straßenflächenanalyse-Software „EVN Geoinfo“ angekauft, die den teilnehmenden Gemeinden zahlreiche Vorteile bietet. „So kann z.B. auf Basis der vorhandenen Naturstandsdaten die Vermögenserfassung der vorhandenen Gemeindestraßen und Gehwege erfolgen oder der Zustand bestimmter Straßensegmente inkl. Sanierungskosten festgehalten werden, was für die Budgetplanung natürlich eine Erleichterung ist“, erläutert Kleinregionsmanagerin Viktoria Prinz den Nutzen der neuen Software, deren Umsetzung in allen Gemeinden gleich gehalten wird, um sich bestmöglich gegenseitig unterstützen zu können.

Um mit der Analyse-Software vertraut zu werden, organisierte Ing. Josef Pruckner, Amtsleiter in Großdietmanns und Unterstützer des Projekts, am 30. November eine gemeindeübergreifende Schulung. Mag. Michael Sob und Thomas Schulreich von EVN Geoinfo stellten dabei die Software und ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten vor.

Foto: Thomas Steininger, Franz Körner, Peter Nowak, Viktoria Prinz, Josef Pruckner, Christoph Tüchler und Michael Sob

Information:

Kleinregion Waldviertler StadtLand
Mag. Viktoria Prinz
Kleinregionsmanagerin & Geschäftsführerin
Tel.: 02852/52506-330
Mail: waldviertlerstadtland@gmail.com
www.waldviertlerstadtland.at

Glasfaser-Internet im Aufschwung - WVNET baut aus!

Der Waldviertler Internetanbieter erweitert Team und Leitungskapazität

Mit über 6.200 Kunden und einem 8-köpfigen Team, hat sich WVNET seit 1996 zu DEM regionalen Internetprovider des Waldviertels entwickelt. Die Zukunftschance heißt: Glasfaser – unlimitierte Datenübertragung mit höchster Verlässlichkeit und ohne Leistungsabfall. „Alleine im Bezirk Gmünd versorgen wir bereits 600 Kunden mit der Glasfasertechnologie", erläutert WVNET-Geschäftsführer Josef Mayerhofer. „Wenn die Internet-User sich weiterhin bevorzugt für uns entscheiden, können wir weitere Arbeitsplätze und damit Wertschöpfung im Waldviertel erzielen!" Da bis Jahresende 3.000 Glasfaseranschlüsse fertiggestellt werden, soll das WVNET-Supportteam um eine weitere Fachkraft bereichert werden.

„Wir freuen uns besonders auf motivierte BewerberInnen aus der Region" fügt Josef Mayerhofer hinzu. (bewerbung@wvnet.at)

Vor allem beim Service sei WVNET unschlagbar, zitiert Mayerhofer begeisterte Kunden: „Bei WVNET ist eine Störung schon behoben, bevor sich in der Hotline eines anderen Anbieters überhaupt ein Zuständiger finden lässt ..."

Die Waldviertler Schuhwerkstatt GEA in Schrems ist mit einem Internetzugang von 300 Mbit der Firmenkunde mit dem stärkstem Internetzugang im Bezirk Gmünd. WVNET schießt heute die fünffache Menge an Daten durch die Leitungen, als es noch vor 5 Jahren der Fall war. Zur Zeit wird der Zugangsknoten in Wien, aufgrund der großen Nachfrage, auf 10.000 Mbit ausgebaut.

Josef Mayerhofer freut sich auf motivierte aussagekäftige Bewerbungen unter bewerbung@wvnet.at

WVNET-Geschäftsführer Josef Mayerhofer blickt optimistisch in die Zukunft: „Wir sind als einziger Internetprovider in allen drei Glasfaser-Pilotregionen Thayaland, Stadt-Land Schrems-Gmünd sowie Lainsitztal präsent. Wir haben 600 Firmenkunden und bereits über 300 Websites gestaltet..." Oberstes Firmen-Gebot sei die Ehrlichkeit. „Versteckte Nebenkosten suchen sie bei uns vergeblich."

Wir freuen uns auf

Ihren Besuch

Waldensteiner
Cabaret & Theaterverein
bringt

WCTV

KOMÖDIE FRÜHLINGSGEFÜHLE

Stefanitag	26.12.17	20.00 Uhr
Freitag	29.12.17	20.00 Uhr
Samstag	30.12.17	20.00 Uhr
Mittwoch	03.01.18	20.00 Uhr
Freitag	05.01.18	20.00 Uhr
Samstag	06.01.18	15.00 Uhr
Sonntag	07.01.18	15.00 Uhr
Samstag	13.01.18	20.00 Uhr
Sonntag	14.01.18	15.00 Uhr
Freitag	19.01.18	20.00 Uhr

im Sport- und Kulturzentrum Waldenstein

Eintritt: € 8,- Kinder: € 4,-

Platzreservierung: SPORT- KULTURZENTRUM WALDENSTEIN

Tel.: 02855/20010

24. 12. und 25. 12. 2017 geschlossen - daher an diesen Tagen keine Reservierung möglich.
Reservieren Sie, wenn möglich, für die ersten Aufführungen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitwirkenden:

Müllner Manuela, Schipany Helga, Schipany Johanna, Pollak Silvia,

Körner Franz, Körner Jakob, Bock Bernhard, Hinger Clemens.

Regie: Zechmann Franz